

DACH-Seminar 2026 „Übergänge, Zugänge, Bildungsgerechtigkeit“

Tagungsort: Landesvertretung Schleswig-Holstein in Berlin, In den Ministergärten 8

Anmeldung bis zum 31.01.2026 unter: <https://eveeno.com/308679365>

Für Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich gern an

Frau Stefanie Ohms unter stefanie.ohms@bimi.landsh.de Tel.: +49 431 9882346

Sonntag, 22.02.2026

17:30 Uhr Willkommen
Steh-Empfang für Teilnehmende, die bereits am Sonntag angereist sind in der Landesvertretung Schleswig-Holstein in Berlin, In den Ministergärten 8

Montag, 23.02.2026 - Moderation Udo Michallik

ab 08:30 Uhr Eintreffen bei Kaffee und Tee

09:00-09:15 Begrüßung

09:15-10:45 Bildungsgerechtigkeit auf dem Prüfstand – was sind die zentralen Herausforderungen unserer Zeit?
Prof. Dr. Marcel Helbig, Universität Erfurt

10:45-11:15 Kaffeepause

11:15-12:30 Aus- und Weiterbildung in der Transformation
*Prof. Dr. Bernd Fitzenberger,
Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB),
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg*

12:30-13:30 Mittagspause

13:30-14:30 Bildungsungerechtigkeit beginnt im frühkindlichen Bereich
Prof. Dr. Susanne Kuger, Deutsches Jugendinstitut DJI

14:30-15:30 Kein Anschluss ohne Abschluss? Bildungsverläufe im Lichte nachgeholter Chancen und Möglichkeiten
Prof. Dr. Sandra Buchholz, Universität Hannover

15:30-16:00 Kaffeepause

16:00-16:45 Das Startchancen-Programm in Deutschland unter dem Blickwinkel der Bedeutung von Sprache und Sprachförderung im Kontext von Bildungsgerechtigkeit
*Prof. Dr. Jörg Jost & Dr. Simone Jambor-Fahlen,
Mercator-Institut Köln*

16:45-18:00 Workshops

- 1) **Weiterentwicklung der Deutschförderung in Österreich**
Catherine Danielopol-Hofer,
Bundesministerium für Bildung Österreich
- 2) **Die Sprachenreform in Luxemburg**
Luc Weis, Ministère de l'Éducation nationale de l'Enfance et de la Jeunesse Luxemburg
- 3) **Konzept für erstankommende Schülerinnen und Schüler in Ostbelgien**
Ruth De Sy,
Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
- 4) **Halt geben und Perspektiven schaffen für alle Schülerinnen und Schüler – Unterstützungs- und Präventionssysteme an Österreichs Schulen**
Dr. Ursula Fritz und Dr. Markus Benesch,
Bundesministerium für Bildung Österreich
- 5) **Individuelle Entwicklungs- und Lernbegleitung**
Hansjörg Unterfrauner, Freie Universität Bozen Südtirol
- 6) **Geflüchtete und Trainingsprogramme**
Chiara Zisler,
Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich
- 7) **Bildungsbarrieren und strukturelle Bedingungen: Perspektiven aus Bildungsforschung und Bildungsverwaltung**
Dr. Jan Scharf und Katharina Damm,
Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
- 8) **Akteursübergreifende Kooperation und Koordination im Startchancen-Programm**
Dr. Martina Diedrich,
Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung direkt nach den Workshops

19:30- 23:30 Abendveranstaltung
auf Einladung des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend Deutschland (BMBFSFJ)

Dienstag, 24.02.2026 - Moderation Peter Marbet

ab 09:00 Uhr Eintreffen bei Kaffee und Tee

09:15-9:45 Begrüßung, Organisatorisches und Pitch für den Marktplatz

9:45-11:00 Marktplatz „Übergänge, Zugänge, Bildungsgerechtigkeit“
Posterausstellung

11:00-11:30 Kaffeepause

11:30-12:15 Soziale Ungleichheiten beim Übergang von der Grundschule
in die Sekundarstufe I

Prof. Dr. Hanna Dumont, Universität Potsdam

12:15-12:45 Das Portfolio als Instrument einer neuen Übergangskultur –
Analoge und digitale Praxisansätze zur Transitionsgestaltung
von der Elementar- zur Primarstufe

*Birgit Dosso, Schulqualitätsmanagerin Bildungsdirektion
Niederösterreich, und Doris Wagner, Bundesministerium für
Bildung Österreich*

12:45-13:45 Mittagspause

13:45-14:15 Rolle der Inklusion zum Thema Bildungsgerechtigkeit und zu
Übergängen

*Dr. Romain Lanners,
Direktor Schweizer Zentrum für Heil- und Sonderpädagogik (SZH)*

14:15-15:15 Workshops zu Übergängen

- 1) **Die nationale Strategie der Berufs-, Studien- und
Laufbahnberatung und Good practices aus Luzern**
*Monika Eicke, Stv. Leiterin Dienststelle Berufs- und
Weiterbildung und Leiterin BIZ Kanton Luzern*
- 2) **Jedes Kind stärken – mit Entrepreneurship Education**
*Karoline Meschnigg und Stefan Schmid,
Bundesministerium für Bildung Österreich*
- 3) **Weiterbildung und Professionalisierung der
Lehrpersonen als Motor für die Qualitätssicherung im
Luxemburger Schulsystem**
*Christian Lamy, Ministère de l'Éducation nationale de
l'Enfance et de la Jeunesse Luxemburg*
- 4) **Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt „DIGIBO
Best!“ Mit digitalen Tools Berufliche Orientierung an
Schulen entwickeln und steuern**
*Jerusha Klein und Prof. Dr. Katja Driesel-Lange, Universität
Münster*

- 5) **Volksschulen als Motor der Zukunft - Bildungs- und Berufsorientierung in der Primarstufe (weiter)entwickeln. Erkenntnisse aus einem Pilotprojekt in der Steiermark**
Prof. Dr. Katja Driesel-Lange, Universität Münster und Prof. Sabine Fritz, Pädagogische Hochschule Steiermark
- 6) **Sprachenbildung und Förderung Deutsch als Zweitsprache am Übergang zwischen Kindergarten und Grundschule (Pilotprojekte in Südtiroler Schulen)**
Inge Niederfriniger, Pädagogisches Beratungszentrum Bozen Südtirol
- 7) **Das Chancenbonus Programm in Österreich mit Fokus auf ein Interventionssystem für Schulen mit externem Unterstützungsbedarf**
Barbara Pitzer und Andreas Thaller, Bundesministerium für Bildung Österreich
- 8) **Allgemeinbildung versus Berufsbildung? Ein Beispiel aus dem Kanton Basel Stadt**
Patrick Langloh, Leiter Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Basel-Stadt

15:15-15:45 Kaffeepause

15:45-16:30 Die Bedeutsamkeit von Übergängen in internationaler Perspektive
Prof. Dr. Samuel Greiff, Technische Universität München (TUM)

16:30-17:00 Den passenden Bildungs- bzw. Ausbildungsweg einschlagen – Berufswahlprozesse an Polytechnischen Schulen
Dr. Ursula Fritz, Bundesministerium für Bildung und Dr. Jürgen Bauer, Pädagogische Hochschule Salzburg

17:00-17:30 Speeddating mit Vortragenden und Workshopleitungen

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung für die Öffentlichkeit

17:30 Uhr erweiterter Lenkungsausschuss in der Landesvertretung SH mit den Delegationsleitungen der deutschsprachigen Regionen

Mittwoch, 25.02.2026 - Moderation Alexander Huber

ab 08:30 Uhr Eintreffen bei Kaffee und Tee

09:00-09:15 Begrüßung und Organisatorisches

09:15-09:45 Profile und Übergänge im Schweizer Bildungssystem: Die wichtige Rolle des Bildungsmonitorings für die Steuerung
Dr. Johannes Mure
Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)

09:45-10:45 Equity im Schweizer Bildungsbericht
Prof. Dr. Stefan Wolter, Direktor der Schweizerischen Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF) und Universität Bern

10:45-11:45 Brainwriting mit Kaffeepause
Rundgang im Foyer und im Plenarsaal mit der Möglichkeit, Fragen und Statements zu verschriftlichen und untereinander ins Gespräch zu kommen

11:45-13:00 Podiumsdiskussion mit fishbowl

ab 13:00 Uhr Mittagsimbiss mit takeaways und individuelle Heimreise